



Do.04.07.2019 - 19.30 Uhr - Museum im Kulturspeicher

STEFAN BARCSAY GITARRE

SIRENENGESÄNGE - NACHT UND TRÄUME

Ein Programm mit
bayerischen zeitgenössischen Komponisten



Stefan Barcsay - Foto: Wolfgang Mennel

Stefan Barcsay interpretiert zeitgenössische Gitarrenmusik, die meistens eigens für ihn komponiert wurde. Ein ungewöhnliches Hörerlebnis verspricht Stefan Barcsay bei seinem Programm "Sirenenengesänge – Nacht und Träume". Dieser Titel führt zurück zu den gleichnamigen Werken der Würzburger Komponisten Toni Völker und Klaus Hinrich Stahmer, in denen die Zuhörer in eine Welt der verführerischen und zeitgenössischen Klänge eingeladen werden.

Stefan Barcsay wurde in Würzburg geboren und studierte an der HdK Berlin. Er ist Lehrer an der Berufsfachschule für Musik in Krumbach, wo er Schüler auf ein Musikstudium vorbereitet. Neben der Pflege des

klassischen Repertoires gilt sein großes Interesse der zeitgenössischen Musik. Mit zahlreichen Komponisten hat er eng zusammengearbeitet, deren Werke – sowohl Kammermusik als auch für Gitarre solo – uraufgeführt und auf CD eingespielt.

Programm Programm

STEPHAN MARC SCHNEIDER (geb. 1970)
Nacht ohne Träume
(für Gitarre und Tonband)

KLAUS HINRICH STAHMER (geb. 1941)
Nacht und Träume

ALOIS BRÖDER (geb. 1961)
Nachträume

TONI VÖLKER (geb. 1948)
Sirenenengesänge 1 und 3 für Gitarre

PAUSE

ANDRÉ HERTAUX (geb. 1981)
Drei Wasserspiele

1. steter Tropfen
2. sanft fließend
3. Wasserringe

JOHANNES X. SCHACHTNER (geb. 1985)
Reigen (... in Meeresstille)
Albumblatt für Gitarre

MARKUS LEHMANN-HORN (geb. 1977)
Abtauchen
(für Gitarre und Triangel)

STEFAN BLUM (geb. 1963)
Di Bagian Bawah
(für Gitarre, Gamelangongs und Tamtam)

